

Appell an die Europäer

Guten Tag meine Damen und Herren, liebe Mitbürger

als Tierarzt habe ich seit nunmehr 10 Jahren Kenntnis von der segensreichen und unschädlichen Wirkung von Chlordioxid bei Infektionen der Haustiere.

In unserer Praxis konnten wir alle möglichen Infektionen ohne Antibiotika zum Stehen bringen, also bakterielle, parasitäre und auch mykotische Prozesse aber auch Virusinfektionen – besonders vom Typ Corona.

Als sich vor einem Jahr die sogenannte SarsCOV-2-Epidemie in eine Pandemie rund um den Globus ausbreitete, war mir sofort klar, dass Chlordioxid die Waffe sein würde, mit der Covid-19 Kranke und Schwerstkranke in das Leben zurückgerufen werden können.

Meine Hinweise an regierungsamtliche Stellen wurden nicht gehört und auch die Medien schalteten auf „taub-stumm“. Vor der Anwendung von Chlordioxid wird bis heute von offizieller Stelle gewarnt.

Erst der selbstlose Einsatz des Biophysikers Andreas Kalcker in Bolivien und Mexiko hat zu der Erkenntnis geführt und bewiesen, dass der Einsatz von Chlordioxidwasser in den lateinamerikanischen Ländern in der Lage ist, COVID-19 zu beenden.

Es hat sich dort die COMUSAV-Bewegung gegründet, die Coalicion mundial salud y vida oder zu deutsch: Weltgesundheit und Lebenskoalition, der in Mittel- und Südamerika inzwischen viele tausend Ärzte angehören.

Man hat dort erkannt, dass die COVID-19-Pandemie ohne Lockdowns und ohne Schutzimpfungen easy zu beherrschen ist.

Zusammen mit streitbaren Wissenschaftlern, Ärzten, Tierärzten, Heilpraktikern und Personen, die sich für die selbstbestimmte Medizin einsetzen, haben wir nun die COMUSAV Deutschland-Österreich-Schweiz begründet, eine gemeinnützige Organisation, die sich der Verbreitung der Chlordioxidtherapie in Mitteleuropa widmet und dafür sorgen kann, dass der Spuk der Pandemie und die fortgeschrittene soziale Katastrophe ein Ende findet.

Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die Behörden mit Macht und Wut auf all jene losgehen, die Chlordioxid einsetzen oder einsetzen wollen.

Das scheinbare Recht der Regierungsbeauftragten hat sich jedoch als gewaltige Lüge und Unrecht entpuppt: Man stützte sich in den Regulierungsmaßnahmen auf eine „Warnung des Bundesinstituts für Risikobewertung“ vor dem Produkt MMS, aus dem Jahr 2012.

Heute, im Jahr 2021 hat eben diese Bundesbehörde klargestellt, dass sich ihre Warnung seinerzeit ausdrücklich nicht gegen die Anwendung der Substanz Chlordioxid richtet, sondern eben nur gegen das Produkt MMS.

Damit haben sich die Rechtsgründe der Behörden zur Verfolgung von Therapeuten und anderen Personen, die Chlordioxid eingesetzt haben und einsetzen wollen – in Luft aufgelöst.

Eine Bewertung dieses skandalösen Umstandes werden wir unverzüglich in den dafür zuständigen Gerichten vornehmen lassen.

Nun ja - wer die Herstellung und Anwendung von Chlordioxid selbst vornehmen möchte, braucht also keine Angst mehr vor Verfolgung zu haben.

Chlordioxid kann auf sehr verschiedene Weise hergestellt werden und es muss in Wasser gelöst werden, um es gefahrlos trinkbar zu machen.

Die Methode Kalcker hat sich in Lateinamerika etabliert, die Methode Schrader, wird seit vielen Jahren von Tierfreunden auch für den Eigenbedarf genutzt.

Das Know how ist leicht zu vermitteln. Man kann es auf der webseite kritische-tiermedizin.de nachlesen ebenso bei Mission Gesundheit.

Liebe Mitbürger deshalb heute mein Appell an Sie: Lernen Sie den Umgang mit Chlordioxid und überzeugen Sie ihre Nachbarn, Freunde, Ärzte, Tierärzte und Heilpraktiker von der Wunderwaffe gegen COVID-19 und vieles andere, was unser Leben beschweren kann.

Herzliche Grüße aus Hamburg

Dirk Schrader

[Video – Appell an die Bürger Europas](#)